



wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger

coopératives d'habitation Suisse
fédération des maîtres d'ouvrage d'utilité publique

cooperative d'abitazione svizzera
federazione dei committenti di immobili d'utilità pubblica

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 26. Januar 2026

Wechsel an der Spitze der Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbauträger

Caroline Morel wird neue Direktorin von Wohnbaugenossenschaften Schweiz

Der Vorstand von Wohnbaugenossenschaften Schweiz hat Caroline Morel zur neuen Verbandsdirektorin gewählt. Die studierte Ethnologin verfügt über vielfältige Zusatzausbildungen in Führung sowie in Personal- und Organisationsentwicklung und war zuvor Leiterin des nationalen Sekretariats des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks SAH. Die Rekrutierung der neuen Direktion erfolgte mit der Unterstützung eines spezialisierten Beratungsbüros in einem mehrstufigen Auswahlverfahren.

«Wir schätzen uns glücklich, dass wir mit Caroline Morel eine verbandserfahrene Führungspersönlichkeit mit sehr guter Vernetzung in der eidgenössischen Politik gewinnen konnten», betont Eva Herzog, Ständerätin BS und Präsidentin von Wohnbaugenossenschaften Schweiz. «Sie wird ihr langjähriges Netzwerk nutzen, um die Anliegen der gemeinnützigen Wohnbauträger aktiv in der nationalen Politik zu vertreten und sich für mehr gemeinnützigen Wohnungsbau einzusetzen.»

Caroline Morel tritt am 1. Juni 2026 die Nachfolge von Urs Hauser an, der in seiner Funktion als Verbandsdirektor zurücktreten und bis Ende 2028 den Verband weiter unterstützen wird. Urs Hauser war während 14 Jahren Direktor von Wohnbaugenossenschaften Schweiz und hat in dieser Zeit wesentlich zur Weiterentwicklung des Verbands und des gemeinnützigen Wohnungsbaus beigetragen.



Caroline Morel wird neue Direktorin von Wohnbaugenossenschaften Schweiz

Diese Medienmitteilung und Bildmaterial können Sie [unter Medienmitteilungen | Wohnbaugenossenschaften Schweiz - Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger](#) herunterladen.

Wohnbaugenossenschaften Schweiz ist die Dachorganisation von gegen 1'300 Wohnbaugenossenschaften und weiteren gemeinnützigen Wohnbauträgern mit insgesamt über 175'000 Wohnungen. Der 1919 gegründete Verband steht im Dienste seiner Mitglieder, die auf gemeinnütziger Grundlage preisgünstigen Wohnraum erstellen und bewirtschaften. Zusammen mit ihnen strebt er im ganzen Land eine ausreichende Versorgung mit preisgünstigem, vorzugsweise genossenschaftlichem Wohnraum an. www.wbg-schweiz.ch

Pressekontakt

Eva Herzog, Präsidentin Wohnbaugenossenschaften Schweiz: 079 790 34 79, eva.herzog@parl.ch